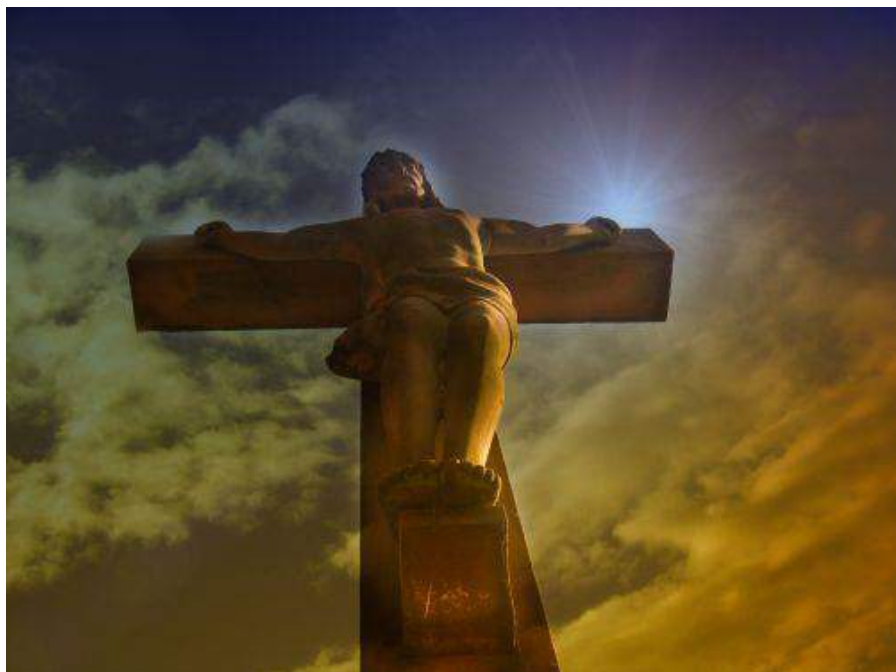


Pfarreiengemeinschaft Göggingen-Inningen



Fastenzeit – Osterzeit 2014



Impressum

Pfarreiengemeinschaft Göggingen – Inningen
www.pg-goeggingen-inningen.de

St. Georg und Michael
St. Johannes Baptist
von-Cobres-Str. 8
86199 Augsburg-Göggingen

St. Peter und Paul
Bobinger Str. 59
86199 Augsburg-Inningen

Pfarrbüro

Tel.: 0821/906530
Fax: 0821/90653-22

Pfarrbüro

Tel.: 0821/96955
Fax: 0821/995701

Öffnungszeiten

Mo, Die, Do: 09.00 – 12.00 Uhr
Die: 14.00 – 17.00 Uhr
Fr: 09:30 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten

Mo: 09.00 – 12.00 Uhr
Do: 16.00 – 19.00 Uhr

Hauptamtliche Mitarbeiter in unserer Pfarreiengemeinschaft:

Nikolaus Wurzer M.A.
Nikolaus Bernhard
Dr. Paul Joseph Holzer
Pater Saju Devassy Korackal
Christa Meitinger
Martina Pöllinger
Stefan Albertshauer
Roland Stegmann
Christine Kneidl
Heidi Reschka

Pfarrer
pastoraler Mitarbeiter
Diakon
Kaplan
Gemeindereferentin
Gemeindereferentin
Kirchenmusiker
Messner
Sekretärin
Sekretärin

Herausgeber: Pfarrbrief Team der PG Göggingen-Inningen
Pfr. Nikolaus Wurzer M.A, Franziska Bauer, Martina Pöllinger,
Heidi Reschka, Bärbel Hingerl

Layout: Bärbel Hingerl, Harald Schaefer
Auflage: 7.000 Stück
Druck: Senser Druck, Bergstr. 3, 86199 Augsburg

Der Pfarrbrief wird von ehrenamtlichen Helfern verteilt.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 5. Mai 2014

Kontoverbindungen

St.Georg und Michael	IBAN:	DE42 72090000 0006011861
	BIC:	GENODEF1AUB
Kuratie St. Johannes Baptist:	IBAN:	DE41 72090000 0006038069
	BIC:	GENODEF1AUB
St.Peter und Paul:	IBAN:	DE72 72069036 0001810936
	BIC:	GENODEF1B01

Liebe Leserinnen und Leser,

wer ein Ziel im Auge hat, wird für den Weg zum Ziel und die damit verbundene Anstrengungen Zeit und Kraft aufbringen können. Das Ziel der Fastenzeit ist die Feier der Osternacht, in der wir unser Vertrauen zu Gott neu bekräftigen. Das Bekenntnis zum lebendigen Gott, zum Sieg des Lebens über alles Chaotische und Zerstörerische, ja Tödliche, bringt jeder persönlich mit seiner Antwort „Ich glaube“ zum Ausdruck.

Die Fastenzeit ist eine intensive Wege-Zeit. Diese Zeit möchte uns vorbereiten und stärken, wirklich zu uns zu finden: Wer bin ich wirklich? Wo sind meine Stärken, über die ich mich freuen kann? Wie kann ich trotz meiner Schwächen leben? Woher nehme ich den Sinn des Lebens, das doch für jeden einmal auf dieser Erde mit dem Tod zu Ende geht? Und es geht um Gott: Der Gott des Lebens, der mich aus Liebe und für die Liebe geschaffen hat. Diesen Gott entdecken wir im Blick auf Jesus Christus, sein Leben und seine konsequente Leidenschaft für den Menschen. Diesen Gott können wir auch finden in den vielen Begegnungen dieser österlichen Bußzeit. Herzlich lade ich ein, den Weg gemeinsam zu gehen, einander Stütze und Halt und Ermutigung zu geben. Mancher Bericht ist ein Zeugnis dieser Weggemein-

schaft und verschiedene Hinweise auf Veranstaltungen möchten dazu locken, sich mit Gleichgesinnten auf einen Weg einzulassen, der Hilfe zum Leben und Glauben ist. In der Beziehung zu Gott will das Leben von IHM her gefüllt werden, damit jede und jeder ein Leben in Fülle hat. Diese Glaubenserfahrung und –freude feiern wir 50 Tage hindurch und mündet in die Feier des Pfingstfestes ein.

In die Osterzeit fallen die Erstkommunionfeiern unserer Kinder. Ich wünsche unseren Kindern, dass sie auch bei der Feier, von vielen Gemeindemitgliedern begleitet werden. Unsere Firmbewerber beginnen in diesen Tagen ebenfalls ihre Firmvorbereitung. Ich wünsche ihnen viele gute Erfahrungen und liebevolle Wegbegleiter, die sie für ihren Glaubensweg ermutigen. Unsern Kindern und Jugendlichen, ja allen Menschen, können wir Glaubenszeugen sein, die angesteckt von Gottes Geist, diese Welt mit Hoffnung und Versöhnung, Ermutigung und Lebensfreude erfüllen.

Eine gesegnete österliche Bußzeit und ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Nikolaus Wurzer M.A.
im Namen aller Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Pfarrereingemeinschaft
Augsburg-
Göggingen / Inningen*



Gemeinsam feiern macht Freude

Liebe Mitglieder unserer PG, aus einer Idee einer engagierten Inningerin im Frühjahr 2013, Begegnungsmöglichkeiten für die Senioren zu schaffen, ist ein neues Projekt für unsere PG entstanden:

„**Feier runder Geburtstage**“ in unseren Pfarrgemeinden.

Senioren/innen, die im Zeitraum einiger Monate einen (halb-)runden Geburtstag feiern konnten, werden mit Begleitpersonen zu einem Begegnungsnachmittag persönlich eingeladen.

Begonnen wird mit einem Gottesdienst, in dem in Dankbarkeit der gelebten Jahre gedacht wird. Anschließend sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen, um miteinander zu

feiern, ins Gespräch zu kommen, zu singen, ...

Zweimal in Inningen, einmal in der Kuratie konnten wir dies schon gemeinsam tun. Es hat jedes Mal allen Freude bereitet.

Im Frühjahr und Herbst 2014 wird es diese Treffen in allen drei Pfarreien geben.

Möglich ist dies nicht zuletzt durch die Mitarbeit einiger Pfarrmitmitglieder, für deren Engagement wir sehr dankbar sind. Ein paar mehr helfende Hände täten gut, denn dann ruht die Arbeit auf vielen Schultern, und das steigert die Lust am Mittun.

Haben auch Sie Interesse mitzuhelfen, dann melden Sie sich bitte *Christa Meitingner*.

Einkehr am Freitag

für alle, die den Alltag für eine Stunde unterbrechen und mit Impuls und Gespräch mit anderen auf dem Weg zum Osterfest eine geistliche Einkehr halten wollen. Jeweils freitags von 9.45 – 10.45 Uhr im Roncalli-Haus. Termine: 14. März, 28. März und 11. April. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Leitung: Pfr. Wurzer

Informationen zum Datenschutz

Bei Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefällen, Ordens- und Priesterjubiläen können Namen und ggf. Anschriften der Betroffenen sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarrgemeinde (Pfarnachrichten, Aushang) veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen der Veröffentlichung nicht schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben.

Auf dieses Widerspruchsrecht weisen wir hiermit hin.

Ökumenische Fastenveranstaltung

„Mit Buddha Christ sein? „

Vortrag mit anschließender Diskussion
am Montag, den 7. April 2014, ab 20 Uhr
im Pfarrsaal der Kirche „Zum Heiligsten Erlöser“ .

Wir haben als Referentin für den Impulsvortrag
Frau Dr. habil. Katharina Ceming
gewonnen.

Ihre These: Die spirituelle Dimension der Lehre Jesu und Buddhas weist eine große Gemeinsamkeit auf: die Befreiung des Menschen aus unheilvollen und destruktiven Verstrickungen.

Frau Dr. Ceming wird diese Gemeinsamkeit herausstellen und zeigen, wie eine „religiöse Zweisprachigkeit“ zu einer vertieften religiösen Erfahrung führen kann.

Darüber muss im Anschluss intensiv diskutiert werden:

Mit Genpo Döring Zenpriester und Leiter des Bodaisan Shoboji,
Dinkelscherben.

Angekündigt hat sich auch Jürgen Bolz, Lektor bei Droemer und Knaur,
der als Fachmann für die spirituelle Bücherlandschaft uns diese
Landkarte aufschlagen und ihre markanten Punkte erläutern kann.

Pfarrer Stefan Kirchberger wird als Christ und Gemeindeleiter seine
Anfragen einbringen.

Moderieren wird Dr. Nikolaus Hueck, Leiter des Evangelischen Forums
Annahof.

Der Eintritt ist frei, wir erbitten eine kleine Spende zur Deckung von Honoraren und Kosten.



Bibelabende

jeweils 19.30 Uhr – 21.00 Uhr

Ort: Kuratiekirche St. Johannes Bapt. - Konferenzraum
Friedrich-Ebert-Str. 10, 86199 Augsburg-Göggingen

Leitung: Nikolaus Wurzer M.A., Pfarrer

Und er bewegt sie doch!

Der Geist Gottes in der Kirche – Impulse aus der Apostelgeschichte

MI 30.04. Pfingsten – der „Urknall“ für die Kirche

DO 22.05. Die Probe auf's Exempel – geistbegabte Gemeinde fasziniert

DO 12.06. Der Geist duldet keine Grenzen

DO 03.07. Das letzte Wort hat Gottes Geist

Nähere Informationen können Sie dem Flyer am Schriftenstand entnehmen.

Beachten Sie bitte auch den wöchentlichen Kirchenanzeiger für evtl. notwendige Terminverschiebungen!

Kirchgeld – Spenden - Kirchensteuer

Im zurückliegenden Jahr haben wir Ihre großzügige Unterstützung erfahren. Viele von Ihnen haben das Kirchgeld 2013 überwiesen und für die verschiedensten Projekte in unserer Gemeinde gespendet. Dieses Zeichen der Verbundenheit tut gut – HERZLICHEN DANK!

Ich danke auch jenen, die durch ihre Kirchensteuerzahlungen die Aufgaben der Gemeinde unterstützen – über die Zuweisungen der Diözese ist es uns möglich, dass wir hier für die Menschen tätig sein können. Bitte unterstützen Sie uns auch dieses Jahr bei den vor uns liegenden Aufgaben. Sie können den beiliegenden Überweisungsträger benutzen oder auf eines der im Impressum aufgeführten Konten Ihre Zuwendung an uns tätigen.

Allen Spenderinnen und Spendern sage ich persönlich und im Namen aller Mitglieder der Kirchenverwaltungen ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Ihr Pfarrer Nikolaus Wurzer M.A.

Zwei Jahre Besuchsdienst in der Geriatrie

Auf der Liste der Wünsche des Pflegepersonals in der Geriatrie der Hessing-Kliniken stand vor gut zwei Jahren die Neugründung bzw. die Erweiterung des Besuchsdienstes ganz oben. Immer mehr Patienten bekommen keinen Besuch, der Bedarf an Menschen, die hier in die Bresche springen, steigt. Die Organisation eines solchen Dienstes sollte einfach und ohne großen Aufwand für alle Beteiligten sein. Schließlich sollen solche Dienste entlasten und den Pflegenden nicht noch mehr Arbeit bringen.

Mit diesen „Vorgaben“ versuchte die Vorsitzende des Fördervereins Geriatrie Reha-Klinik, Margarete Rohrhirsch-Schmid, zusammen mit uns Klinikseelsorgern, Christa Meitinger und Nikolaus Bernhard, einen Besuchsdienst auf die Beine zu stellen. Dabei galt von Anfang an das Prinzip: **Mut zur Lücke und zur Unvollkommenheit – und zwar für alle Beteiligten.** In der konzeptionellen Arbeit galt als weitere Grundvoraussetzung:

Die Besucher/innen arbeiten ehrenamtlich und tun das ihnen Mögliche. Wenn sie verhindert sind, brauchen sie sich nicht zu entschuldigen und sich um keine Vertretung bemühen.

Die wichtigsten Punkte der erarbeiteten Konzeption sind:

Der Besuchsdienst wird **neutral** und damit für **alle Patienten/-innen geeignet** angeboten. Der Besuchsdienst ist ein zusätzlicher Baustein in der ganzheitlichen Fürsorge um den Patienten und ergänzt die hausinternen und die kirchlichen Aktivitäten in der Geriatrie.

Jede Besucherin wird auf eine Station zugeordnet, nicht auf das ganze Haus. So kommen die Ehrenamtlichen am besten in Kontakt zum Personal und werden umgekehrt von den Beschäftigten auf der Station gleich als Besuchsdienst erkannt.

Wir versuchen jede Station zwei Mal in der Woche zu versorgen. Selbst in Urlaubszeiten und bei Erkrankung / Verhinderung einer Besucherin sollte ein einmaliger Besuchsdienst pro Woche so gut wie gesichert sein.

Jede Besucherin wählt ihren Besuchsrhythmus (von wöchentlich bis vierwöchentlich) und bekommt per Dienstplan ihre Dienstwochen mitgeteilt. Die **Besucherin allein entscheidet, an welchem Werktag sie in ihrer Dienstwoche kommt.** Das kann immer der gleiche Werktag sein oder sich jedes Mal ändern – je nach Besucherin und ihren Bedürfnissen.

Träger des Besuchsdienstes ist der Förderverein. Für die konkrete Umsetzung ist die Seelsorge zuständig, die in regelmäßigem Kontakt zu den Besucherinnen

stehen.

Seit April 2012 arbeitet der Besuchsdienst nun sehr erfolgreich mit derzeit 18 Besucherinnen und einem Besucher.

Die Besucherin / der Besucher erhält auf Wunsch am Besuchstag ein kostenloses Mittagessen, falls gewünscht eine Fahrtkostenerstattung und – wie es immer schon Gepflogenheit in der Hessing-Stiftung ist – ein kleines Geschenk des Hauses zu Weihnachten und Ostern.

Regelmäßige Einladungen zu den Treffen (ca. 3 Mal im Jahr) dienen dem gegenseitigen Kennenlernen, Austausch und der

Information.

Was aber das Wichtigste ist: Sie / er geht meist mit dem guten Gefühl nach Hause, einem alten, kranken Menschen Zeit geschenkt zu haben. Viele Rückmeldungen zeigen, dass auch die Besucherin / der Besucher beschenkt ist.

Gerne können Sie sich an uns Klinikseelsorger wenden, wenn Sie mehr über den Besuchsdienst erfahren und evtl. sogar mitmachen wollen.

*Nikolaus Bernhard
Seelsorge an den Hessing-
Kliniken
Tel.: 909-231*

PG-Ministrantentag Göggingen-Inningen

Die Minis erkunden Augsburg



Wann? 17.05.2014
Treffpunkt? 13 Uhr
Wo? Roncallihaus

Ambulanter Krankenpflegeverein

Ambulanter Krankenpflegeverein

– was ist das?

Sich aktiv um die Armen und Pflegebedürftigen zu kümmern entspricht unserem christlichen Verständnis und hat eine lange Tradition, auch hier in Göggingen. So wurde von den Gögginger Bürgern bereits im Jahr 1783 ein „Bündnis aus Nächstenliebe“ gegründet, das sich später „St. Barbara Bündnis“ nannte. Von den Mitgliedsbeiträgen zahlte man den „Medikus“ und Arzneien für Notleidende. 1924 wurde der Vereinsname in „Verein für ambulante Krankenpflege“ geändert. Ordensschwestern besuchten Kranke zu Hause – manche können sich sicher noch an die Gemeindegemeinschaft erinnern, die in unserem Stadtteil mit dem Fahrrad unterwegs war. Diese Ära endete 1976.

Zur Weiterführung der ambulanten Dienste wurde die Kath.-Evang. Sozialstation gegründet, deren Trägerschaft 1977 die vier Vereine zur ambulanten Krankenpflege in Göggingen, Innungen, Bergheim und St. Anton und der evangelische Diakonieverein der Dreifaltigkeitsgemeinde Göggingen übernahmen.

Ambulanter Krankenpflegeverein

– noch zeitgemäß

Die Aufgabe des Krankenpflegevereins hat sich grundlegend gewandelt. Es ist nicht mehr das Angebot der Pflege, welches sie ihren Mitgliedern machen. Heute ist es die Qualität der Pflege, für welche sich die Vereine einsetzen. Die ambulante Kranken- und Altenpflege auf der Basis der Pflegeversicherungsgesetze wird durch die Kath.-Evang. Sozialstation in Göggingen geleistet. Sie muss als gemeinnützige Gesell-

schaft wirtschaftlich arbeiten, wie jeder Betrieb, doch ist ihr Leitbild aus dem christlichen Glauben entwickelt und stellt den hilfsbedürftigen Menschen in den Mittelpunkt.

Die Mittel aus der gesetzlichen Pflegeversicherung reichen aber gerade für die notwendigen, zeitlich knapp bemessenen Pflege-Handreichungen. Pflegebedürftige sind oft einsam, die Pflegekraft ist häufig die einzige Person, mit der sie Kontakt haben. Umso wichtiger ist es dann Zeit für ein Gespräch zu haben und dem Pflegebedürftigen Zuwendung zu geben. Es ist gut, wenn ein alter Mensch trotz körperlicher Einschränkungen, mit ein bisschen Hilfe in seiner Wohnung bleiben kann und der Umzug in ein Pflegeheim nicht notwendig wird. Durch die finanziellen Mittel, welche die Krankenpflegevereine der Sozialstation zur Verfügung stellt, ist es den Pflegekräften möglich, sich mehr Zeit für den zu Pflegenden zu nehmen. Auch können so kleine Handreichungen wie eine Lampe auswechseln, ein Paket zur Post bringen usw. übernommen werden.

Es können dadurch zusätzliche kostenlose Leistungen wie

eine umfassende Beratung

(auch zu Hause)

Überleitung bei/nach Kranken-

haus- oder Rehaaufenthalten

Vermittlung von Essen auf Rädern,

Fußpflege, Friseur oder Kurzzeit-

pflege

angeboten werden.



Pfarreiengemeinschaft _____

Die Mitglieder der ambulanten Krankenpflegevereine unterstützen mit ihren Beiträgen die Qualität und die Kontinuität der Arbeit der Sozialstation, die allen zugutekommt, die die Dienste der Sozialstation in Anspruch nehmen. Nur mit einer entsprechend großen Mitgliederzahl kann diese Aufgabe auch in der Zukunft übernommen werden.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie durch Ihre Mitgliedschaft im ambulanten Krankenpflegeverein (Beitrittserklärung liegen am Schriftenstand der Gögginger Kirchen auf) die ökumenische Sozialstation in unseren Pfarreien fördern und ihren Standort sichern.

Die Pfarreiengemeinschaft Göggingen-Inningen bedankt sich herzlich für alle Spenden für Caritas!

Ganz besonders dankbar sind wir den

Caritas-Helfer/innen

für Ihre tatkräftige Mithilfe bei der Herbstsammlung, ob als Sammler/in an den Haustüren, oder als Überbringer/in von Spendenbriefen!

Mit einem Gesamterlös von mehr als 9000 € kann viel Gutes getan werden, und manche Not wird gelindert!

Nun steht die **Frühjahrssammlung 2014** wieder vor der Tür: Sie findet vom 16.-23. März statt.

Zum **Thema „WIR statt ich und du“** ruft sie zur Solidarität mit denen auf, die unserer Hilfe bedürfen.

Daher bitten wir um eine großzügige Spende, wenn Sie einen Überweisungsträger in Ihrem Briefkasten finden, bzw. ein/e Sammler/in vor Ihrer Tür steht.

Weitere HelferInnen, die sammeln möchten, oder Überweisungsträger einwerfen, sind stets sehr willkommen!

*Christa Meitinger, Gemeindereferentin
verantwortlich für Caritassammlungen
in der PG Göggingen-Inningen*

Kirchenmusik / Kirchenchor

Termine

- So. 30.03. 10:45 Uhr Gestaltung des Gottesdienstes
Kuratie St. Johannes Baptist
- So. 13.04. 09:15 Uhr Gestaltung des Gottesdienstes durch Kirchenchor
St. Georg und Michael
- Fr. 18.04. 15:00 Uhr Gesungene Passion mit zeitgenössischer
Chormusik
St. Peter und Paul Inningen
- Fr. 18.04. 10:30 Gestaltung des Kinderkreuzweg
durch Georgsküken
Kuratie St. Johannes Baptist
- Sa. 19.04. 21:00 Uhr Gestaltung der Osternacht durch eine Schola
St. Georg und Michael
- So. 20.04. 10:45 Uhr Gestaltung des Gottesdienstes
-- durch das Ehepaar Albertshauser
Kuratie St. Johannes Baptist
- Mo. 21.04. 09:15 Uhr Gestaltung des Festgottesdienst
durch den Kirchenchor
mit der Messe in A-Dur von César Franck
St. Georg und Michael
- Mo. 21.04. 09:30 Uhr „Festmesse in C“ von Ignaz Reimann
einem schlesischen Meister des 19. Jahrhunderts,
ein wunderschön fröhliches Werk für
Soli, Chor, Orgel und Orchester.
Der Gottesdienst schließt mit dem berühmten
„Halleluja“ von G. F. Händel
St. Peter und Paul Inningen

Aufruf zur Teilnahme

Der Kirchenchor lädt alle Interessierten zur Teilnahme an der Aufführung der Messe in A-Dur von César Franck ein. Die Projektphase beginnt am 01.03. Noten und CDs werden gestellt.

Informationen gibt es bei

Stefan Albertshauser
Wellenburger Str. 6 B
86199 Augsburg
Tel.: 0821 / 4 70 32 02 oder stefan.albertshauser@arcor.de



Gottesdienste

So 13.04.14 PALMSONNTAG

- Verkauf von Osterkerzen in den Gemeinden
- 08.30 Hes Rosenkranz
- 09.00 Hes Klinikgottesdienst
- 09.15 GM Eucharistiefeier - Statio mit Segnung der Palmzweige;
Evangelium und Prozession in die Kirche - mit Kirchenchor
- 09.30 PP Familiengottesdienst Statio auf dem Dorfplatz mit Segnung
der Palmzweige, Evangelium und Prozession in die Kirche -
Bläsergruppe
- 10.45 Kur Pfarrgottesdienst Statio mit Segnung der Palmzweige,
Evangelium und Prozession in die Kirche (Beginn am
Spielplatz Friedr.-Ebert-Str.) - Choratie
- 19.00 GM Eucharistiefeier mit Statio und Segnung der Palmzweige

Do 17.04.14 Gründonnerstag - Feier des Letzten Abendmahles Jesu

- 06.30 Frührsicht im Pauluszimmer Inninger Pfarrheim
- 16.00 Kur Agapefeier für Kinder (Anmeldung erforderlich)
- 19.00 Kur Abendmahlsliturgie
- 19.00 PP Abendmahlsliturgie
- 20.00 PP Betstunden
- 20.00 Kur Betstunden
- 20.30 GM Abendmahlsliturgie

Fr 18.04.14 KARFREITAG

- 09.00 Hes Kreuzwegandacht
- 10.30 Kur Kinderkruzweg mit den Georgsküken
- 10.30 Ger Kreuzwegandacht
- 15.00 GM Karfreitagsliturgie
- 15.00 PP Karfreitagsliturgie - zeitgenössische Chormusik zur
Karfreitagsliturgie - gesungene Passion
- 15.00 Kur Karfreitagsliturgie
- 15.00 PP Kinderkruzfeier - im Pfarrheim Inningen

Sa 19.04.14 Karsamstag

- 08.00 GM Morgengebet zum Karsamstag
 08.00 PP Morgengebet zum Karsamstag
 17.30 Kur Auferstehungsfeier für Kinder
 18.00 ökum. Kinderauferstehungsfeier in
 der ev. Johanneskirche, Inningen
 21.00 GM Osternachtsfeier - mit Schola

So 20.04.14 HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Kollekte für die Gemeinde / bei allen Gottesdiensten Speisensegnung

- 05.00 Kur Osternacht - anschl. Osterfrühstück
 05.30 PP Osternacht - Verteilung der Osterbrote
 08.30 Hes Rosenkranz
 09.00 Hes Klinikgottesdienst
 09.15 GM Festgottesdienst
 09.30 PP Festgottesdienst - Verteilung der Osterbrote
 10.45 Kur Festgottesdienst - musik. Ehepaar Albertshäuser
 18.00 GM Vesper
 19.00 GM Abendmesse

Mo 21.04.14 OSTERMONTAG

- 08.30 Hes Rosenkranz
 09.00 Hes Klinikgottesdienst
 09.15 GM Festgottesdienst - Kirchenchor mit der Messe in A-Dur von
 César Franck
 09.30 PP Familiengottesdienst - "Festmesse in C "von Ignaz Reimann
 - "Halleluja" von G.F. Händel (für Chor, Orgel und
 Orchester)- anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten
 10.45 Kur Festgottesdienst - anschl. Emmausgang
 14.30 Abr Ostergottesdienst



Vorankündigung

Auch in diesem Jahr findet in der Fastenzeit in unserer Pfarreiengemeinschaft Göggingen Inningen

„Exerziten im Alltag“

Mit dem Titel „ **Tugend – Türen zum Leben**“

Mit dem Titel „ **Tugend – Türen zum Leben**“

statt.

Exerziten im Alltag finden mitten im normalen Leben statt. Sie sind eine gute Hilfe für Menschen, die Impulse für ein erfüllteres Leben bekommen und ihren Glauben vertiefen wollen. Sie leiten an, im Alltag Gott in allen Dingen zu suchen und zu finden.

Das Herzstück dieser Exerziten ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich fünf Wochen lang täglich eine halbe Stunde Zeit für Besinnung und Gebet nehmen; dazu gibt es für jeden Tag ein Gestaltung. Einmal in der Woche findet ein Treffen der ganzen Gruppe statt.

Bei großem Interesse besteht die Möglichkeit einer zweiten Gruppe am Dienstagvormittag.

Der Informationsabend ist am

Dienstag 18. Februar 2014 um 20:00 Uhr im Roncalli Haus, Clubraum.

Die Treffen sind Dienstag im Roncalli Haus.

Die ersten Termine sind:

Dienstag 11. März 2014 20:00 Uhr im Roncalli Haus

evtl

Dienstag 11. März 2014 09:30 Uhr im Roncalli Haus

*Die Exerziten begleiten
Nikolaus Bernhard und Martina Pöllinger*



Frauenbund



Liebe Frauen unserer Pfarreiengemeinschaft

nun hoffen wir, dass sich der Winter bald zu Ende neigt und wir wieder Sonne und Wärme in unseren Herzen spüren.

Jeder von uns freut sich, wenn die Tage spürbar länger sind und die Natur die ersten Frühlingsboten erweckt. Mit unseren selbst gebundenen Palmbuschen gehen wir in die Karwoche auf Ostern zu.

Eine gute Vorbereitungszeit wünscht Ihnen Hildegard Maucher

Ps. Wir bitten Sie um Palmkätzchen- und Buchsspenden. Vielen Dank.

Hier unsere nächsten Veranstaltungen:

Fr.	07.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag in der Erlöserkirche „Wasserströme in der Wüste“ Ägypten
Mi.	19.03.	14.30 Uhr	Spielenachmittag
Do.	03.04.	18.00 Uhr	Kochkurs „alpenländische Küche“
Sa.	05.04.	14.00 Uhr	Einkehrtag in Friedberg
Sa.	12.04.	9.00 Uhr	Palmbuschen binden
Mi.	14.05.	14.30 Uhr	Muttertagskaffee
Mi.	14.05.	18.00 Uhr	ökomenischer Frauengottesdienst im Botanischen Garten
Mi.	21.05.	11.00 Uhr	Spargeessen in Pöttmes Gasthof Ochsenwirt danach Stadtführung Rain/Lech und Dehner
Mi.	11.06.	14.30 Uhr	Gedächtnistraining mit Frau Haugg
Do.	26.06.	17.30 Uhr	Radwallfahrt nach Inningen
Mi.	02.07.	14.30 Uhr	Besuch des Wieselhauses Fugger- u. Welser-Erlebnismuseum

Der Seniorenkreis lädt ein



St. Georg und Michael

Veranstaltungen im Roncallihaus / Clubraum

Beginn jeweils ab 14.30 Uhr mit Kaffee/Kuchen.

- Die. 18.03. 15:00 Uhr **„Einführung in die Fastenzeit“**
Referent: Hr. Pfr. Nikolaus Wurzer M.A.
- Die. 01.04. 15:00Uhr **„Eine Reise nach Island“**
Vortrag mit Bildern
Referent: Herr Michael Barnt, Pastoralreferent
- Die. 20.05. 14.30 Uhr **Marienlob in der Hessing-Kirche**
anschließend Kaffee-Treff im Hessing-Cafe
Leitung: Fr. Christa Meitinger
- Die. 17.06. 15:00 Uhr **Begegnung mit Firmlingen der PG**
Leitung: Fr. M. Pöllinger / Fr. Ch. Meitinger
- Die. 08.07. 15:00 Uhr **„Stürme des Lebens“** Abschiede,
Umbrüche, Krisen – wie kann ich sie gestalten?
Referent: Hr. Armin Rabl, Altenseelsorge

Seniorentanz im Roncallihaus / Saal

Tänze bunt gemischt, unter Anleitung von Frau Ursula Korber gibt es 14-tägig die Möglichkeit, an geselligen Tänzen teilzunehmen.

Montags von 14.30-16 Uhr

Die nächsten Termine: 10.03.; 24.03.; 07.04.; 28.04.; 12.05.; 6.05.; 16.06.; 30.06.; 14.07.; 28.07. 2014

Neue Mitglieder sind stets willkommen!

Christa Meitinger, Gemeindereferentin

Gögginger Solidaritätssessen



eine wichtige Mahlzeit

Essen verbindet – miteinander essen ist wunderschön und stiftet Gemeinschaft. Was immer uns bewegt: Freude, Sorge oder auch Trauer, ein gemeinsames Mahl ist guter Brauch, baut auf – und kann helfen.

Not, Hunger, Flucht und Vertreibung in der Welt sind Anlass genug, miteinander eine einfache Mahlzeit in vertrauter Runde zu genießen und den Ertrag in eben diese Not zu investieren. Das ist den meisten von uns schon ein paar Euro wert – wohl auch aus Dankbarkeit, weil es uns in Summe gut geht und wir in der Lage sind, solidarisch zu helfen. Das Solidaritätessen 2013 war ein Erfolg. Lassen Sie sich doch auch heuer dazu einladen. Wir treffen uns wieder in der **Kuratie**.

Bitte essen Sie mit!

Wie im letzten Jahr: Kein fester Preis für den Essensbon – Sie entscheiden selbst, was Sie leisten können. Rechtzeitig vor dem **Solidaritätessen am 6. April** finden Sie an den Schriftenständen unserer Kirchen gekennzeichnete Kuverts für Ihren Beitrag, den Sie nach den Gottesdiensten am 29. und 30. März bitte gegen die Bons eintauschen, die wir für die Planung benötigen.

Auch diesmal wieder anonym, unkontrolliert, aber ganz sicher im Sinne Jesu, dem eine „Tischgemeinschaft“, das Miteinander und das Teilen während seines Wirkens auf unserer Erde – bis hin zum Abend vor seinem Leiden – unendlich wichtig war.

*Fritz Dichtl
für den Gögginger Arbeitskreis
Mission-Entwicklung-Frieden*



Seniorenkreis

Liebe Freundinnen und Freunde des Seniorenkreises der Kuratie,

sehr herzlich sind Sie wieder eingeladen zu den Seniorenveranstaltungen. Sie beginnen jeweils um 14 Uhr und finden im neuen Konferenzraum der Kuratie statt.

Die **nächsten Veranstaltungen** sind:

- Mi. 12.03. **Palästina und die heiligen Orte: Teil I.**
Diavortrag mit Herrn StD. Waldemar Kratzer
- Mi. 09.04. **Palästina und die heiligen Orte: Teil II.**
- Mi. 07.05. **Vortrag „St. Croce und die Schwestern in Assisi“**
Referent: Herr Pfr. Karl Maier
- Mi. 04.06. **Referat „Versorgungswege im Alter“**
Referentin: Frau Christine Miebling,
Soziale Fachberatung für Senioren
- Mi. 09.07. **„Singen weitet das Herz“**
Gemeinsames Singen mit Frau Gertraud Schmid

Ihnen allen wünsche ich
eine gesegnete Vorbereitungszeit auf Ostern
und ein frohes und freudvolles Osterfest!

*Ihre
Gertraud Schmid
und das hilfreiche Team*



Inniger Fastenessen

„Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen.“
(Leitthema zur Fastenaktion 2014)

Wenn alle nehmen, bleiben die Schwachen auf der Strecke. Für die Schwachen stehen Bauernfamilien in Uganda, die sich mit Hilfe von Misereor-Partnern einen Weg aus Hunger, Armut und Unsicherheit erarbeiten. Durch angepasste, nachhaltige Landwirtschaft und Viehhaltung sichern sie ihre Existenz, stärken im gemeinsamen Lernen und Arbeiten ihr Selbstbewusstsein und bauen durch ihr Engagement an einer hoffnungsvollen Zukunft für nachkommende Generationen.

Der Missionskreis Eine-Welt St. Peter und Paul Inningen, unterstützt mit dem Verkauf eines selbstgekochten, leckeren Fastenessens (Gemüse-Kartoffel Eintopf u. Brot, auf Wunsch mit Wienerle) nachhaltige Projekte der Einen-Welt. Für unser Fastenessen am **6. April** 11-13 Uhr, haben Sie die Möglichkeit am **So. 30. März** nach dem Gottesdienst, am **Mo. 31. März** + **Do. 03. April**

im Pfarrbüro einen Bon zum Preis von 4,- € f. Erw. und 2,- € für Kinder zu erwerben. Telefonisch können Sie bei Frau Steidle (Tel. 98580) bis einschl. Fr. **04. April** eine verbindliche Reservierung tätigen.

Aus dem letztjährigen Erlös von über 700,- € konnten wir Projekte von Pater Saju (Indien), Goia Home (Indien) und Pfarrer Anton Mahl (Kenia) unterstützen.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr
*Missionskreis Eine-Welt St. Peter u.
Paul Inningen Hilde Steidle +
Hildegard Muschik*



Der Frauentreff

lädt zum Vortrag

Patientenverfügung

20. März / 19:30 Uhr im Pfarrheim
alle interessierten Männer und Frauen ganz herzlich ein.

Wir würden uns freuen Sie bei unseren Treffen begrüßen zu dürfen.

Sabine und Renate

Sabine Riedlberger,

Tel: 0821 – 994827

sabine.riedlberger@web.de

Renate Bund,

Tel: 0821 – 97968



Ökumenischer Kinderbibeltag

Einladung zum ökumenischen
Kinderbibeltag in Inningen:

22. März 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

im Pfarrheim St. Peter und Paul

Thema ist in diesem Jahr die
Geschichte von Jakob und Esau,
vom erschlichenen Segen, von der
Himmelsleiter und noch vieles mehr.
Lasst euch überraschen!



Anmelde-Formulare werden in der
Schule verteilt und liegen in den
Kirchen aus.

KiBiTagTeam Inningen

Neue Ministranten

Auch im Jahr 2013 nahmen wir zu
Christkönig fünf neue Ministranten in
unsere Schar auf. Unter den Grup-
penleitern Marie Prechtel und Lukas
Haugg wurden

*Emma Goßner, Mila Haussmann,
Isabel Jahn, Michael Negele und
Anja Schmölzer*

auf ihren Ministrantendienst vorberei-
tet. Während eines feierlichen Got-
tesdienstes übergaben die ältesten
Ministranten ihnen symbolisch die
Aufgaben eines Ministranten (die
Fackeln für das Evangelium) (das
Kreuz für den Einzug) (Wein und
Hostien für den Altardienst).

Zum Schluss des Gottesdienstes
mussten wir uns leider auch von



*Conrad Fünfer, Joachim Fünfer,
Marina Haugg, Laura Schäffer*
verabschieden. Wir danken ihnen für
ihren langjährigen Dienst und hoffen,
dass es unseren neuen genauso viel
Spaß macht wie uns anderen.

*Oberministrantinnen Julia und
Katharina*

Frühschichten

Auch in diesem Jahr gibt es in der
Karwoche wieder das Angebot der
Frühschichten. Von Montag 14. April
bis Gründonnerstag 17. April können
Sie sich mit einem geistlichen Impuls
am frühen Morgen selbst belohnen

und die Karwoche gestalten. Beginn
ist jeweils um 6:30 Uhr im Paulus-
zimmer des Pfarrheims St. Peter und
Paul Inningen - Dauer etwa 20 bis
maximal 30 Minuten."

Markus Egger

Kirchenchor

Unser Kirchenchor „St. Peter und
Paul“ trägt auch heuer wieder in der
Kar- und Osterwoche zur Feier der
Liturgie bei.

Bitte hierzu

„**Kirchenmusik / Kirchenchor**“, der
Pfarreiengemeinschaften beachten.

Thomas Lohner



Ostereiersuchen

Die Ministranten und die Pfarrjugend Inningen laden am Ostermontag nach dem Gottesdienst alle Kinder in den Pfarrgarten zum Ostereiersuchen ein.

Über viele Kinder würden wir uns freuen.

*Die Ministranten und Pfarrjugend St.
Peter und Paul.*



Taizégebete

Wir möchten alle Interessierten zum Taizégebete ins Inninger Pfarrheim einladen.

Wann?

Samstag, 05. April / 18:30 Uhr

Über Ihr zahlreiches Kommen würden wir uns sehr freuen.

Ihr Singkreis Inningen e. V.

Putzaktion des Jugendheims am 25. Januar 2014



Kuratie St. Johannes Baptist _____

Nachdem zu Beginn des Jahres gleich 11 neue Mitglieder in die Orga-Runde der Pfarrjugend Inningen aufgenommen wurden, begann deren Zeit gleich einmal mit einer Rundum-Putzaktion unseres Jugendheimes.

Dank der vielen fleißigen Hände wurde an nur einem Tag viel erreicht.

So konnte die Küche eine Generalreinigung erfahren, ebenso der Jugendkeller, der regelmäßig für interne und externe Veranstaltungen in Benutzung ist.

Auch die Gruppenräume wurden wieder einmal von unnötigen Dingen befreit und in den Schränken Ordnung gemacht.



Der größte Kraftakt war allerdings die Entrümpelung des Bastelkellers. Dieser wurde seit Jahren mehr oder weniger als Abstellraum für alles benutzt. Viele fleißige Hände haben sich an das Sortieren, aus- und wieder einräumen der Schränke gemacht. So dass er nun in Zukunft wieder sinnvoll genutzt werden kann. Ebenso wurden bereits im Vorfeld viele, viele Bilder aus den vergangenen 10 Jahren ausgedruckt und schöne Bilder-Collagen angefertigt, die nun im Gang des Jugendheimes zu bestaunen sind.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die dazu beigetragen haben, dass das Jugendheim, nicht nur für die Gruppenstunden wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Sabrina Ahle



Waldweihnacht

In der Weihnachtszeit gab es wieder zwei tolle Aktionen der Pfarrjugend und Ministranten Inningen.

Am 23.12.2013 fand die Waldweihnacht der Pfarrjugend statt. Bei gutem Wetter wurde auf dem traditionellen Weg von der Wertachbrücke zum Auensee eine Geschichte vorgelesen und weihnachtliche Lieder gesungen. Der Höhepunkt war das Lagerfeuer und der Kinderpunsch am See.

Ein großes Dankeschön für die Unterstützung geht an Familien Bauer, Sykora, Zott und an den Getränkehof Böck!



Hinten v. li. n. re.:

Marie Prechtl, Alexander Ahle, Lukas Haugg, Johanna Jahn, Katharina Prechtl, Johannes Prechtl, Matthias Eberle, Sabrina Ahle, Michael Weser;

Vorne v. li. n. re.:

Jessica Adler, Bruno Sykora, Christian Knoll, Klaus Lautenbacher, Kathrin Scholze, Angela Weis, Christian Franz, Benedikt Sykora

Sternsingeraktion

Die Sternsinger der Pfarrei St. Peter und Paul zogen vom 4.-6.1.2014 von Haus zu Haus durch Inningen, um Spenden für Flüchtlingskinder in Malawi zu sammeln und den Segen in alle Haushalte zu bringen. Mit Ihrer Hilfe konnten wir eine erstaunliche Summe von 7.604,10€ einnehmen. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Vorankündigung Zeltlager

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, in diesem Jahr fahren wir, die Pfarrjugend Inningen,

vom 18. – 23. August 2014 auf den Zeltplatz bei Langenneufnach.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder über zahlreiche Anmeldungen.

*Euer Vorbereitungsteam der
Pfarrjugend Inningen*

Ein Gruß an die Neuzugezogenen

Ein herzliches Willkommen in der Pfarreiengemeinschaft Göggingen-Inningen!

Sie sind in den vergangenen Wochen oder Monaten in unsere Pfarreiengemeinschaft zugezogen. Wir hoffen, dass die Mühen des Umzugs hinter Ihnen liegen und wünschen Ihnen, dass Sie sich schnell in der neuen Umgebung zurechtfinden und bald gute Nachbarn und Freunde finden. Möge Ihnen Ihr neuer Stadtteil rasch zur Heimat werden!

Durch Ihren Umzug gehören Sie nun zu unserer Pfarreiengemeinschaft Göggingen-Inningen, die aus den Pfarreien St. Georg und Michael und St. Johannes Baptist (beide Göggingen) sowie St. Peter und Paul (Inningen) besteht. Im Namen der drei Pfarrgemeinden heißen wir Sie herzlich willkommen.

Unser Leben in der Pfarrei ist durch verschiedene Gruppen geprägt. Der Pfarrbrief, das Monatsblatt und der wöchentliche Kirchenanzeiger, enthalten aktuelle Informationen und Kontaktdaten. Im Pfarrbüro und auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft erhalten Sie ebenfalls weiterführende Informationen.

Wir freuen uns sehr, Ihnen bei einem Gottesdienst oder einer Veranstaltung unserer Pfarreiengemeinschaft zu begegnen.

Herzlich grüße ich Sie im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Nikolaus Wurzer M.A.
Pfarrer

**Ich fragte:
Wer wird mir
den Stein wegwälzen
von dem Grab meiner Hoffnung
den Stein
von meinem Herzen
diesen schweren Stein?**

**Mir ist ein Stein
vom Herzen genommen:
meine Hoffnung
die ich begrub
ist auferstanden
wie er gesagt hat
er lebt er lebt
er geht mir voraus**

Lothar Zenetti